

Success Story



Neues Reporting bei JCL Logistics

JCL Logistics bietet Logistiklösungen für die gesamte Supply Chain. In einem dynamischen Umfeld wie der Logistik ist es immens wichtig, Änderungen rasch zu erkennen und darauf reagieren zu können. Besonders wertvoll ist hier ein Reporting, durch das Abweichungen auf den ersten Blick erfasst werden können.

Aufgrund von gewachsenen Strukturen bestand die Ausgangssituation bei JCL in vielen unterschiedlichen Ausprägungen des Reportings. JCL-IT-Leiter Gerhard Schöfl: „Je nach Bereich sah man in jedem Meeting unterschiedliche Wege, mit den Unternehmenszahlen umzugehen. Einige Kollegen nutzten die Tabellenkalkulation, andere präsentierten Tabellen aus dem System.“ Die Vorgabe der Unternehmensleitung lautete daher, ein einheitliches System für Auswertungen zu schaffen.

IBCS-KONFORME AUSWERTUNGEN

Der eingesetzte Projektleiter dachte bei dieser Vorgabe sofort an die International Business Communication Standards (IBCS) von Rolf Hichert, die eine einheitliche, rasch verständliche Visualisierung von Unternehmenszahlen zum Ziel haben. JCL fand dafür in der scc den perfekten Partner: einerseits gibt es bereits zwei Kollegen mit einer Hichert-Zertifizierung, andererseits ausreichend technisches Know-How und Projekterfahrung für die Umsetzung.

STATE OF THE ART-REPORTING

Das Cockpit bringt gleich auf der ersten Seite eine Zusammenfassung der wichtigsten Unternehmenszahlen.

Bilanz, G & V, Cashflow sowie Kundenauswertungen ermöglichen es, mit wenigen Klick ein gutes Bild über die Vorgänge innerhalb des Konzerns zu machen. Durch die Einhaltung der Notationsregeln gewöhnt sich der Betrachter schnell an die einheitliche Darstellung der Berichte, Dashboards und Tabellen. Das Erfassen der wesentlichen Informationen wird dadurch gleichzeitig vereinfacht und beschleunigt, die wertvolle Zeit kann optimal eingesetzt werden.



SCC

BUSINESS. DATA. MANAGEMENT.

TEAMGEIST

Die Zusammenstellung des Projektteams scheint aber auch auf menschlicher Ebene hervorragend gepasst zu haben: „Ich betreue seit 30 Jahren IT-Projekte“, zeigt sich Gerhard Schöfl beeindruckt, „aber noch kein Projekt konnte so friktionsfrei abgewickelt werden.“ Auch die „andere Seite“, also der Implementierungspartner weiß viel Gutes über die Zusammenarbeit zu berichten. Trotz eines sehr sportlichen Zeitplans und des komplexen Themas war jedes Gespräch konstruktiv. „Es war ein guter Teamgeist zu spüren, Kunde und Berater haben immer am selben Strang gezogen und wollten miteinander eine gute Lösung finden“, erzählt scc-Projektleiter Klaus Gambbs.

HOHE AKZEPTANZ

Das Ergebnis der großartigen Zusammenarbeit kann sich jedenfalls sehen lassen. Die Akzeptanz der User ist ausgesprochen hoch und die Zufriedenheit ebenso. Zwei Monate, nachdem das Cockpit ausgerollt wurde, gab es in der IT noch keine einzige Anfrage wegen technischer Probleme, dafür aber einige Ideen für inhaltliche Erweiterungen. So sollen in Zukunft auch Fremdsysteme eingebunden und das Angebot an Kennzahlen dadurch erweitert werden. Auch eine mobile Verwendung wird bereits angedacht und soll in näherer Zukunft in die Konzeptphase gehen.

Alles auf einen Blick

- In time & in budget-Implementierung trotz hoher inhaltlicher technischer Komplexität
- Effizientes Projektmanagement und hohe Kommunikationsbereitschaft innerhalb des Implementierungsteams und zwischen scc und JCL
- Iterative Abwicklung der Kundenanforderungen in Zyklen
- Volle Akzeptanz der User und nahtlose Übergabe in Betrieb

Hauptnutzen für JCL Logistics

- State of the art-Reporting
- Controlling-KPIs verbunden mit der subjektiven Kundensicht



JCL Logistics

Firmenstandort: Baar (CH),
über 40 Standorte in 7 Ländern
Branche: Logistik
Produkte: Logistik Unternehmen mit
Spezialisierung auf Retail, Auto-
motive, Health & Pharma.
Chemical, Industry und
Konsumgüter
Website: www.jcl-logistics.com